

Wie hat Niklas Luhmann in seinem Zettelkasten gesucht? Und wie werden wir suchen?

MWW/DARIAH-DE-Workshop, Weimar, 23.-25.18

Johannes Schmidt (Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld)

Sebastian Zimmer (Cologne Center for eHumanities, Universität zu Köln)

Niklas Luhmann

- 1927-1998
- 1968-1993: Universität Bielefeld
- Soziologischer ‚Großtheoretiker‘
- 30-jähriges Forschungsprojekt:
Theorie des Sozialen /
Gesellschaftstheorie
- 40 Monographien / 500 Aufsätze zu
Lebzeiten
- Grundlage seiner Forschungsarbeit:
Zettelkasten



© Detlef Horster

Der analoge Zettelkasten Niklas Luhmanns



Der Inhalt des Zettelkastens

Zettelkasten I (ca. 1952-1962)

- 7 Auszügen mit ca. 24.000 Zetteln
- verwaltungs- bzw. staatswissenschaftlicher Zugang
- 108 Abteilungen
- bibliographischer Apparat mit ca. 1800 Einträgen
- Schlagwortregister mit ca. 1250 Einträgen

Zettelkasten II (ca. 1963-1996)

- 21 Auszügen mit ca. 66.000 Zetteln
- primär soziologischer Zugang
- 11 Abteilungen
- bibliographischer Apparat mit 16.000 Einträgen
- Schlagwortregister mit ca. 3200 Einträgen

Die Prinzipien des Zettelkasten

- (1) nicht-hierarchische Ordnungsstruktur
- (2) Nummerierungs- und Anschlussprinzip der Zettel
- (3) Verweisungsprinzip / Vernetzung der Notizen
- (4) Schlagwortregister als Einstiegspunkt

(1) Nichthierarchische Ordnungsstruktur

Die Platzierung von Zetteln und Themen

- historisches Produkt der Lektüreinteressen Luhmanns
- Folge der Schwierigkeit der eineindeutigen Zuordnung

=> Prinzip des Eintrags, der nur an den **vorherigen Eintrag** anschließen muss, ohne noch zwingend auf eine übergeordnete (systematische) Struktur zu achten

=> zunächst vorhandene thematische Festlegung der Zettelsammlung wird teilweise wieder aufgehoben

=> Mehrfachablage von Notizen zu einem Thema

=> die Ordnung passt sich der Gedankenentwicklung an
(Zukunftsoffenheit der Ordnung = gewisse Unordnung)

Der Zettelkasten als Theorie- und Begriffslabyrinth

21 Funktionsbegriff

21/3 Bezugseinheit der funktionalen Analyse

21/3d Systembegriff

21/3d7 System/Umwelt-Theorie

21/3d18 System/Welt

21/3d18a Phänomenologischer Weltbegriff

21/3d18a16 Kontingenzbegriff

21/3d18ca Begriff der Komplexität

21/3d18c50c Reduktion von Komplexität

21/3d18c60o9 Risiko, Riskanz

21/3d18d Sinn

21/3d19 Systemgrenzen

21/3d26 Funktion der Systembildung

21/3d27 Besonderheiten sozialer Systeme

21/3d27f Anwendungsgebiete der Theorie sozialer Systeme:

21/3d27fB Gesellschaftstheorie

21/3d17fb7 Innendifferenzierung in Teilsysteme

21/3d27fB12g Schichtung

21/3d27fB12g38 Klassengesellschaft

(2) Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem:

Zettel (wo?) einstellen und (wie?) wiederfinden

Die Lösung:

- explizit ausgewiesener Stellplatz
- Durchnummerierung in Orientierung am Zettelkontext

Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem: wo einstellen und wie wiederfinden?

Die Lösung: fester Stellplatz und Durchnummerierung!

1/1 Zettelnotiz

Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem: wo einstellen und wie wiederfinden?

Die Lösung: fester Stellplatz und Durchnummerierung!

1/1 Zettelnotiz

1/2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1

Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem: wo einstellen und wie wiederfinden?

Die Lösung: fester Stellplatz und Durchnummerierung!

1/1 Zettelnotiz

1/1a Anschluss an einen Begriff auf 1/1

1/2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1

Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem: wo einstellen und wie wiederfinden?

Die Lösung: fester Stellplatz und Durchnummerierung!

1/1 Zettelnotiz

1/1a Anschluss an einen Begriff auf 1/1

1/1b Fortführung der Zettelnotiz von 1/1a

1/2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1

Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem: wo einstellen und wie wiederfinden?

Die Lösung: fester Stellplatz und Durchnummerierung!

1/1 Zettelnotiz

1/1a Anschluss an einen Begriff auf 1/1

1/1a1 Anschluss an einen Begriff auf 1/1a

1/1b Fortführung der Zettelnotiz von 1/1a

1/2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1

Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem: wo einstellen und wie wiederfinden?

Die Lösung: fester Stellplatz und Durchnummerierung!

1/1 Zettelnotiz

1/1a Anschluss an einen Begriff auf 1/1

1/1a1 Anschluss an einen Begriff auf 1/1a

1/1a2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1a1

1/1b Fortführung der Zettelnotiz von 1/1a

1/2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1

Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem: wo einstellen und wie wiederfinden?

Die Lösung: fester Stellplatz und Durchnummerierung!

1/1 Zettelnotiz

1/1a Anschluss an einen Begriff auf 1/1

1/1a1 Anschluss an einen Begriff auf 1/1a

1/1a2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1a1

1/1a2a Anschluss an 1. Begriff auf 1/1a2

1/1b Fortführung der Zettelnotiz von 1/1a

1/2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1

Nummerierungs- und Anschlussprinzip

Das Problem: wo einstellen und wie wiederfinden?

Die Lösung: fester Stellplatz und Durchnummerierung!

1/1 Zettelnotiz

1/1a Anschluss an einen Begriff auf 1/1

1/1a1 Anschluss an einen Begriff auf 1/1a

1/1a2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1a1

1/1a2a Anschluss an 1. Begriff auf 1/1a2

1/1a2b Anschluss an 2. Begriff auf 1/1a2

1/1b Fortführung der Zettelnotiz von 1/1a

1/2 Fortführung der Zettelnotiz von 1/1

(3) Verweisungsprinzip / Vernetzung der Notizen

Erst die Vernetzung der Notizen macht den Zettelkasten zum ‚Überraschungsgenerator‘: statt Linearität netzwerkartige Struktur in Form von Querverweisen („Hyperlinks“)

- ZK I: ca. 20.000 interne Verweise
- ZK II: ca. 30.000 interne Verweise

„In der Entscheidung, was ich an welcher Stelle in den Zettelkasten hineintue, kann [...] viel Belieben herrschen, sofern ich nur die anderen Möglichkeiten durch Verweisung verknüpfe“

=> Verweisungsstruktur ein „spinnenförmiges System“

Verweisungstypen

a) **Sammelverweise** am Beginn eines thematischen Blocks

17 Ideologie
Verweisungen: 7, 1mb 7,9b; 7,7g7; 7,7g6d
13,50; 83,2c5p

60,4e18

Ideologie und Legitimation 59,2
Ideologie / Arbeitsleistung 49,1b 44,5(e)
formale / informale Ideologie 70,6
Ideologie / Verantwortung 71,2g
Systematische Anknüpfung 28,10e5a (Rationalität der Org.)
Ideologie / Hierarchie 49,20
Ideologie / Autorität 45,1k2
Ideologie / Ethik 45,8c4

Verweisungstypen

b) Verweise im Rahmen einer **Gliederungsstruktur**

- 17, 11 e Es ist zu unterscheiden **a**
1. Das Verhältnis des deskriptiven ~~Organisator~~ Theorielehre
zu Organisationswissenschaft **D**
 2. Das Verhältnis der wissenschaftlichen Organisationslehre
(scientific management) zu den Anforderungen, die die
Theorie der Organisation stellt **B** Dieses Verhältnis selbst
ist ein Problem der Organisationslehre und liefert
Gegenstand ideologischer Diskursen **A**
 3. Das Verhältnis der ideologisch ausgelegten Welt zur wissen-
schaftlich ausgelegten Welt **C**
 4. Das Verhältnis der Theorie zum organisatorischen Diskursapparat
(davon z. T. Teilhaber) **E**
 5. Ideologisch Organisationen i.e.S. **F**

Verweisungstypen

c) Einzelverweis auf einen ergänzenden Zettel (Nahverweis)

17.16.12.1 1 Das ist zu tun ist, wobei das Einführen
der Unterscheidung Routine-situationen / Problem-situationen
einer Entscheidung bedarf zwar jede Situation - wenn man
den Entscheidungsbezug in der weiteren Sinne nehmen
wird, aber nicht jede Entscheidung enthält eine ausdrückliche
Wahl unter mehreren Möglichkeiten.

Zu Routine-situationen wird ein stereotypes Schema der
Situationsauffassung und die entspr. Schema der Situations-
angewandten Handelns einfach und wahllos begriffen.
So wirft man Verbraucherpapier in den Papierkorb, ohne
zu überlegen, ob man es vielleicht auch auf dem Schreibtisch
liegen lassen könnte, es besser in die Abfalltonne stecken
oder auf den Fußboden werfen.

Zur Unterscheidung von Routine-situationen und tension-loaded,
uncertain, multiple-possibility, dramatic situations vgl. auch

Verweisungstypen

d) Einzelverweis auf einen Zettel an **anderer Stelle** der Sammlung

17, 162 bestimmten situation möglich. "purpose itself has no meaning, however, except in an environment. It can only be defined in terms of an environment" (Barrett S. 196) 1 vgl. auf 7,7e

Allgemeine Verweise setzen eine allgemeine Situation voraus. Je mehr die Verweise sich der Ursprungssituation nähern, um so mehr reduziert es die allg. Situation auf bestimmte Merkmale. Barrett S. 196.

vgl. im übrigen 60,4 ff. imh. 60,4n; 60,4m

Damit ist natürlich nicht gesagt, dass es nur situationsgebundene, prototypische Bedeutungsbeziehungen (prognostisches, mit wohl die Bedeutung Barretts) die prognostische Relevanz ist eine typische Form von Bedeutungsbeziehung, die ein besonderes

(4) Schlagwortregister

Verzicht auf eindeutige inhaltliche Ordnung der Notizen macht Technik des Wiederfindens notwendig: Identifikation eines thematisch einschlägigen Einstiegspunktes über das **Schlagwortregister**

=> Idee: pro Schlagwort ist die Nennungen weniger Systemstellen ausreichend, da die übrigen relevanten Notizen durch das Verweisungssystem erschlossen werden

=> erst die **Kombination** von Schlagwortregister und Verweisungssystem erschließt den Zettelkasten

Schlagwortregister: Rh - Ri

Rh - Ri

Ritualismus in Organisationen 532/5c7a; 44/12d3

Richterrecht 3414/11b3

Rhetorik 21/3alp5,1 21/3alpe9pa 7/25gl7d7 7/9d

Richtpunkte 532/4b 6, 6e

Risikobewußtsein und Bereitschaft 333/10e19d

Ritus 21/3alp4/A19; 34/4d

Risiko (Medien) 32/3gl3n; 7/25a30

rites de passage 3411/18f14b

Risiko, evolutionär 54/14s

Rigidität 7/52

Ritual (religiös) 3411/18m6b

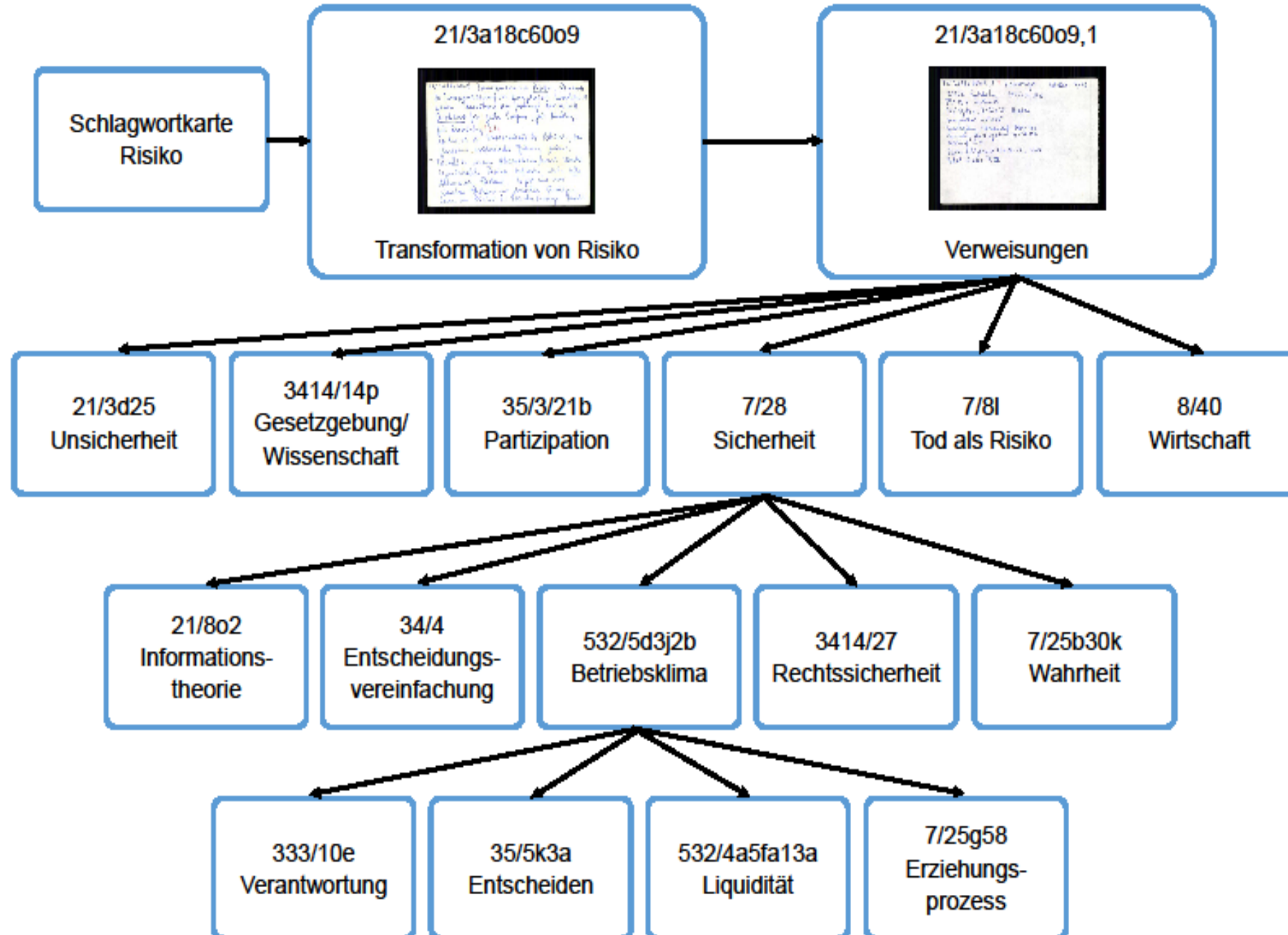
Risiko, Entscheidung als 3/10d

Risiko, Riskanz allg. 21/3dl8c60o9

Richtigkeit 32/3a9; 7/25flh18

Rhythmos 3411/18q3c 52/25k

Exemplarische Übersicht über Verweisungspfade: Risiko



Luhmanns analoge Suchtechnologie

Schlagwortsuche = Kombination von

- Eins-zu-Eins-Zuordnung: Schlagwort – Zettel
 - Verknüpfung von Wissensbeständen: Zettel – Zettel
- => Relationierung von Wissensbeständen

Probleme:

- Nur serielle Abfrage der Suchergebnisse möglich
- Technische Limitationen aufgrund analoger Basis

=> **Digitalisierung als ‚Optimierung‘** der Funktionalität des Zettelkastens

Unsere digitale Suchtechnologie (1)

(a) Ausweitung des Schlagwortregisters

- Zusätzliche Verschlagwortung: Zettelnummern und Begriffe
 - Begriffsäquivalente, verwandte Begriffe, Oberbegriffe
- => Vervollständigung der Fundstellen (Indexcharakter)

(b) Alternative Einstiegswerkzeuge

- Inhaltsübersicht: ‚vogelperspektivischen‘ Zugriff
 - Personenregister
 - Komplettbibliographie
- => vom Original divergierende (gegenstandsferne?) Zugänge

Unsere digitale Suchtechnologie (2)

(c) Volltextsuche

- Erleichterte Suche nach exotischen Begriffen
- Kontextsuche / Suche nach Begriffskombinationen

=> Problem der Vielzahl der Fundstellen

(d) Visualisierung der Suchergebnisse

- Netzwerkanalytische Veranschaulichung der relationalen Einbettung der listenförmig angebotenen Suchergebnisse der punktuellen Zugriffe

=> Topographie der Sammlung

Datenmodell

ZK_1_01_01_001_V_N_NB_1_1.xml

```
1 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2 <?xml-model href="../../../luhmann-datenmodell/common/luhmann.rng" type="application/xml" schematypens="http://relaxng.org/ns/structure/1.0"?
3 <?xml-model href="../../../luhmann-datenmodell/common/QM/luhmann_zk.sch" type="application/xml" schematypens="http://purl.oclc.org/dsdl/schem
4 <TEI xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xi="http://www.w3.org/2001/XInclude" rendition="luhmann_zettel">
5   <teiHeader>
6     <fileDesc xml:id="fileDesc">
7       <titleStmt>
8         <title>ZK I: Zettel 1</title></titleStmt>
9       <publicationStmt>
10        <xi:include href="../../../luhmann-datenmodell/common/headerinformation_ZK_1.xml" parse="xml" xpointer="publisher"/>
11        <xi:include href="../../../luhmann-datenmodell/common/headerinformation_ZK_1.xml" parse="xml" xpointer="pubPlace"/>
12        <xi:include href="../../../luhmann-datenmodell/common/headerinformation_ZK_1.xml" parse="xml" xpointer="date"/>
13        <availability status="free" rend="goobi-display portal-display">
14          <p>Zettelseite unterliegt keiner Nutzungsbeschränkung.</p>
15        </availability>
16      </publicationStmt>
17      <sourceDesc>
18        <msDesc>
19          <msIdentifier>
20            <settlement>Bielefeld</settlement>
21            <institution>Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie</institution>
22            <repository>Universitätsarchiv</repository>
23            <collection>Niklas Luhmann Archiv</collection>
24            <altIdentifier type="file">
25              <idno type="file_location" n="ZK_1_01_01_001_V_N_NB_1_1">
26                <idno type="dir-zettelkasten">1</idno>
27
```

ZK_1_01_01_001_V_N_NB_1_1.xml

```
24     <altIdentifier type="file">
25         <idno type="file_location" n="ZK_1_01_01_001_V_N_NB_1_1">
26             <idno type="dir-zettelkasten">1</idno>
27             <idno type="dir-auszug">01</idno>
28             <idno type="dir-batch">01</idno>
29             <idno type="file-in-dir-batch">ZK_1_01_01_001_V_N_NB_1_1.xml</idno>
30         </idno>
31     </altIdentifier>
32     <altIdentifier type="position">
33         <idno type="orig_position" n="1-01-00001">
34             <idno type="zettelkasten">1</idno>
35             <idno type="auszug">01</idno>
36             <idno type="zettelscan-im-auszug">00001</idno>
37         </idno>
38     </altIdentifier>
39     <altIdentifier type="logical_position">
40         <idno type="logical_position">
41             <idno type="zettelkasten">1</idno>
42         </idno>
43     </altIdentifier>
44     <altIdentifier type="luhmann">
45         <idno type="luhmann_zettelnummer" n="1">
46             <idno type="ordnungsnummer">1</idno>
47             <idno type="ergaenzung"/>
48         </idno>
49     </altIdentifier>
50
```

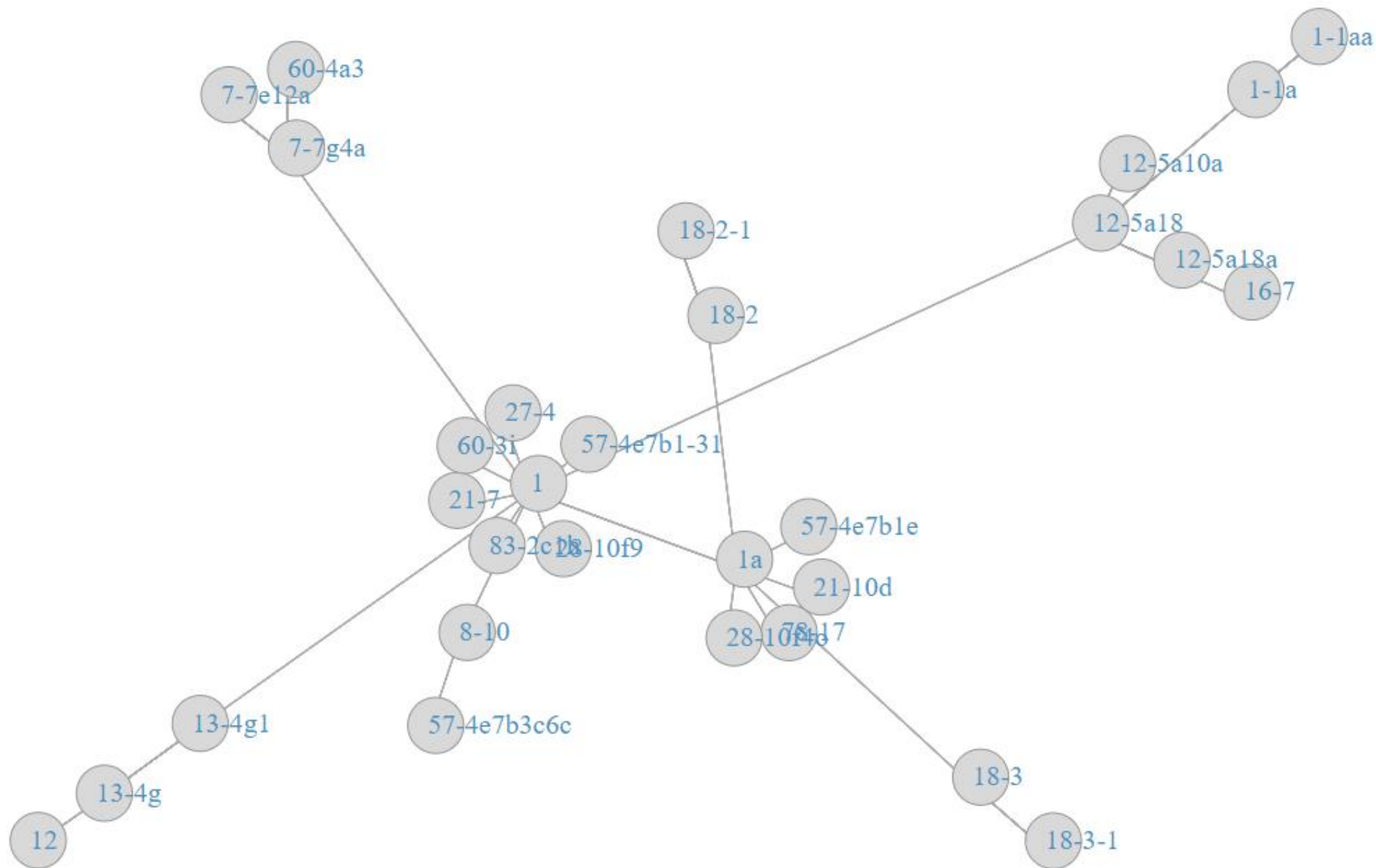
```

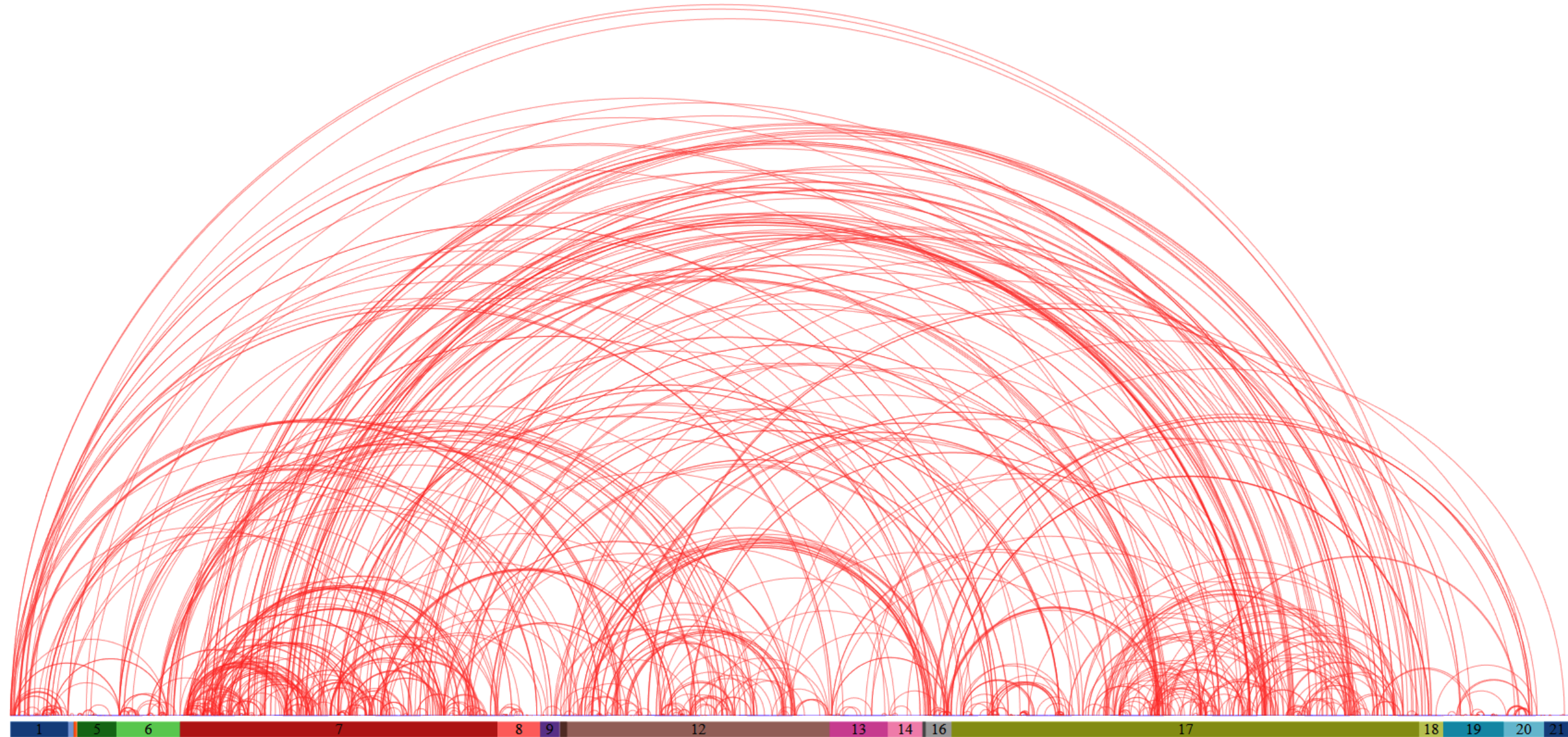
57     <revisionDesc>
58         <change n="base_1" when="2017-03-23" who="#cceh">XML-Rumpfdatei. Erstellt auf Basis der Scandateien und ihrer Benennungslogik</change>
59         <change n="transcribed" when="2017-04-18" who="#cceh">Basistranskription - noch nicht final freigegeben von #editor</change>
60         <change n="hasBranchVisualization" when="2017-08-10" who="#cceh">Eine Datei mit Daten zur Branch-Visualisierung wurde erstellt.</cha
61     </revisionDesc>
62 </teiHeader>
63 <text type="zettelnkasten" n="1">
64     <body>
65         <div type="zettel-vorderseite" subtype="N_NB_Verweiszettel" xml:id="ZK_1_NB_1_1_V">
66             <pb facs="ZK_1_01_01_001_V_N_NB_1_1" rend="a6_landscape" change="rotate_0"/>
67             <p>
68                 <fw type="luhmann_num">1</fw>
69                 <hi rendition="#u_red">Einheit und Vereinheitlichung der Gruppe im<lb/>allgemeinen</hi></p>
70             <p><hi rendition="#u_red">Verweisungen</hi>: Auffassung <name type="Personenregistereintrag" key="">Vierkant</name>
71                 <ref type="nl_vw_einzel_entf" target="#ZK_1_NB_13-4g1_V">13,4g1</ref><lb/>Einheit und Führerschaft <ref type="nl_vw_einzel_entf"
72                     <abbr>E</abbr>
73                     <expan>Einheit</expan>
74                 </choice> des Horizontes <ref type="nl_vw_einzel_entf" target="#ZK_1_NB_57-4e7b1-31_V">57,4e7b1,31</ref></add></mod><lb/>sys
75                 target="#ZK_1_NB_7-7g4a_V">7,7g4a</ref><lb/>Einheit und Souveränität <ref type="nl_vw_einzel_entf" target="#ZK_1_NB_12-5a18
76                 <abbr>E.</abbr>
77                 <expan>Einheit</expan>
78             </choice> und Entscheiden <ref type="nl_vw_einzel_entf" target="#ZK_1_NB_60-3i_V">60,3i</ref>
79             <ref type="nl_vw_einzel_nah" target="#ZK_1_NB_1a_V"><hi rendition="#red">1</hi></ref></p>
80             <p><hi rendition="#u_red">Literatur</hi>
81                 <lb/><bibl type="ZK_1_einzel" sameAs="#">Georges Sorel, Réflexions sur la violence<hi rendition="#sup">8</hi>, Paris 1936,<lb/>
82                 Appendice I, p. 391ff.</bibl><lb/><bibl type="undefined" sameAs="#">Aristoteles, Politik, lib II cap. 1,7</bibl><lb/>

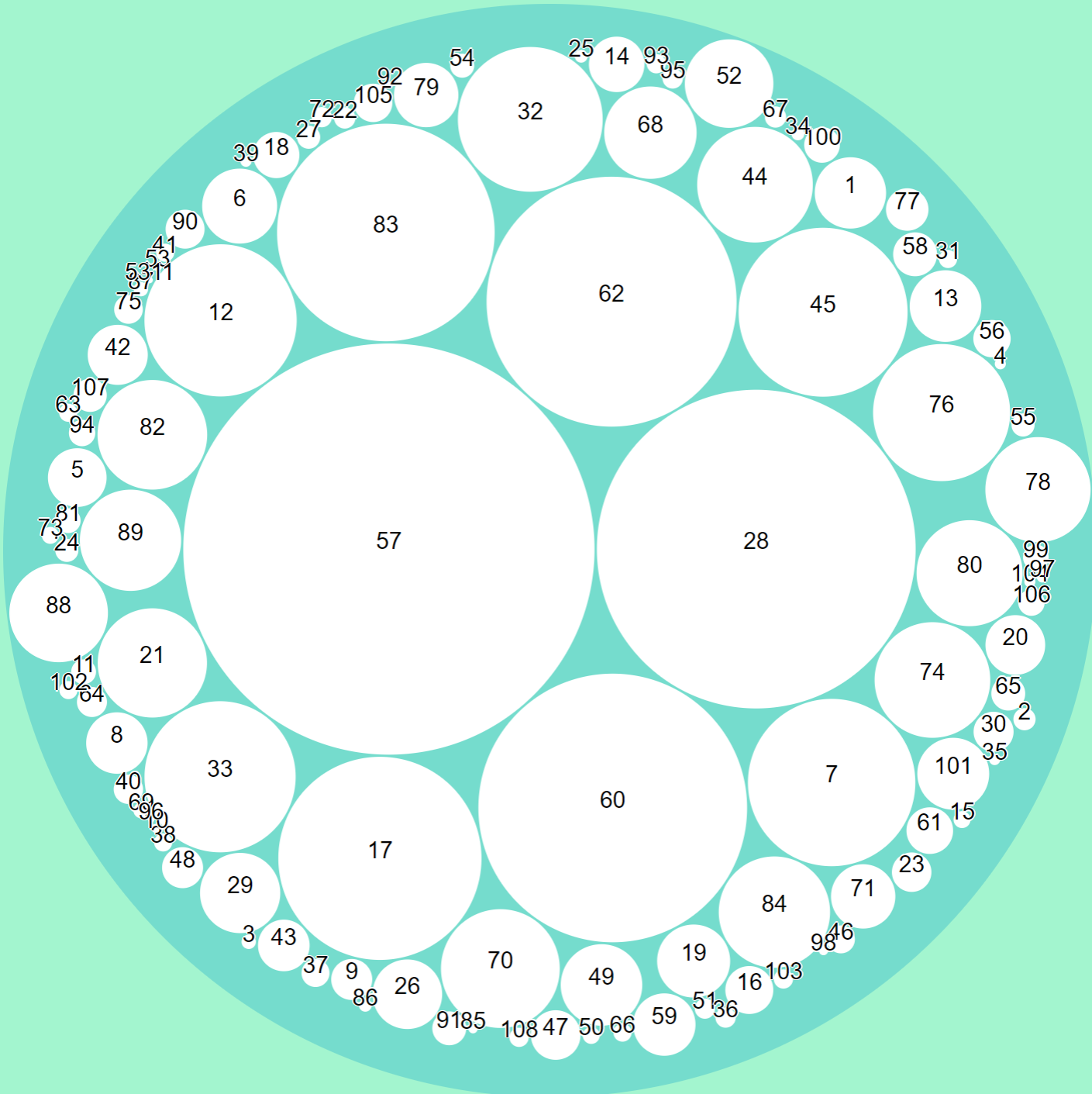
```

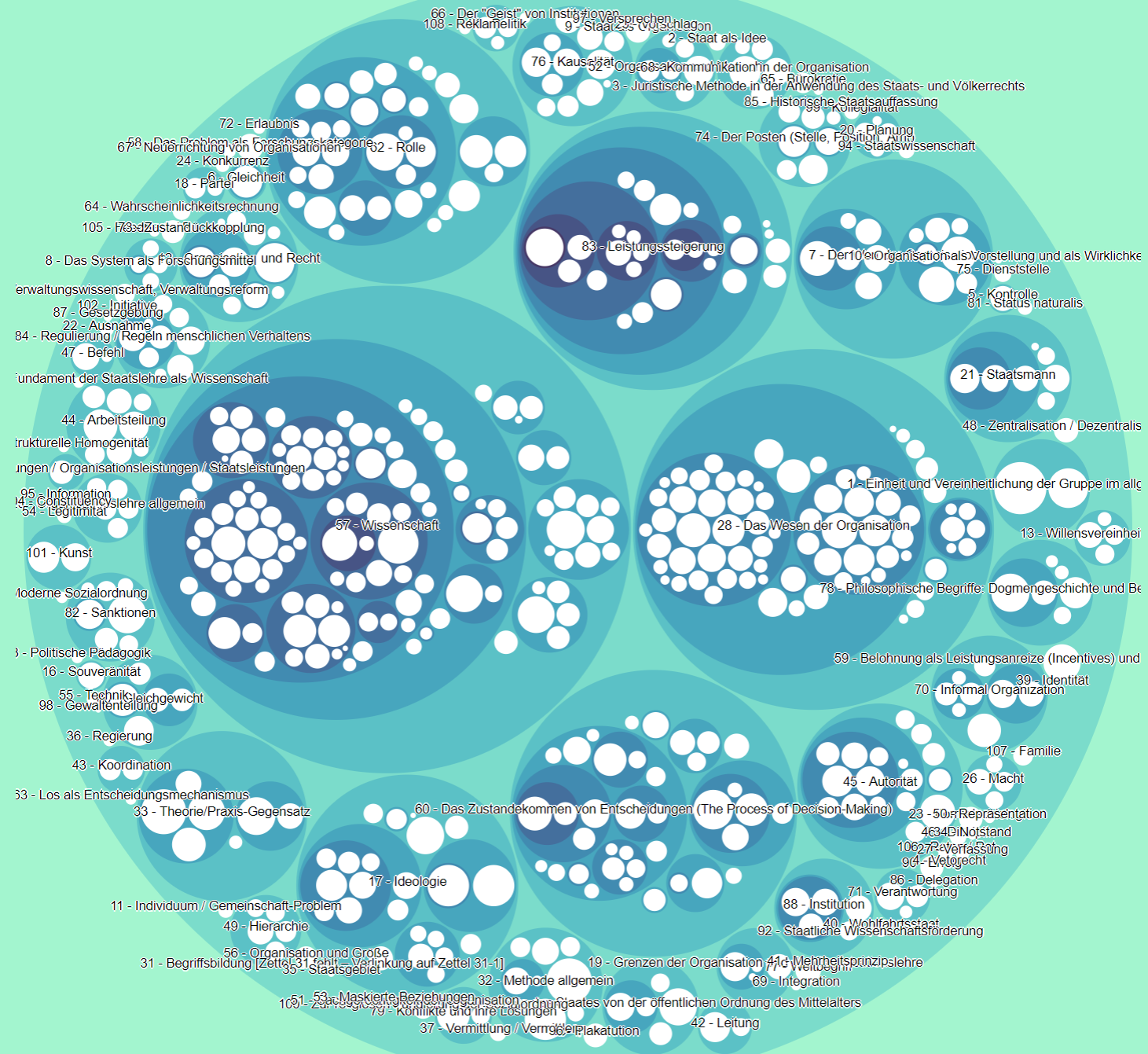
```
91 <linkGrp type="numerical_navigation">
92   <ptr type="vorwaerts-im-nummerierten-Gliederungsverlauf" target="#ZK_1_NB_2_V"/>
93   <ptr type="rueckwaerts-im-nummerierten-Gliederungsverlauf" target="#"/>
94 </linkGrp>
95 <linkGrp type="logical_navigation">
96   <ptr type="vorwaerts-in-diesem-Strang" target="#ZK_1_NB_1_2_V"/>
97   <ptr type="vorwaerts-in-eingeschobenem-Strang" target="#"/>
98   <ptr type="vorwaerts-in-ergaenzendem-Strang" target="#ZK_1_NB_1a_V"/>
99   <ptr type="vorwaerts-in-parallelem-Strang" target="#"/>
100  <ptr type="rueckwaerts-in-diesem-Strang" target="#"/>
101  <ptr type="Anfang-des-Strangs" target="#ZK_1_NB_1_1_V"/>
102  <ptr type="zurueck-zu-hoeherelem-Strang" target="#"/>
103 </linkGrp>
104 <linkGrp type="original_physical_navigation">
105   <ptr type="naechste-vorderseite-im-zettelkasten" target="#ZK_1_NB_1_2_V"/>
106   <ptr type="vorherige-vorderseite-im-zettelkasten" target="#"/>
107   <ptr type="naechster-scan-im-zettelkasten" target="#ZK_1_NB_1_1_R"/>
108   <ptr type="vorheriger-scan-im-zettelkasten" target="#"/>
109   <ptr type="kehrseite" target="#ZK_1_NB_1_1_R"/>
110 </linkGrp>
111 <linkGrp type="corrected_physical_navigation">
112   <ptr type="Vorderseite-des-vorherigen-Zettels-in-corrected-physical-sequence" target="#"/>
113   <ptr type="Vorderseite-des-naechsten-Zettels-in-corrected-physical-sequence" target="#ZK_1_NB_1_2_V"/>
114   <ptr type="kehrseite" subtype="unverbunden-irrelevant" target="#ZK_1_NB_1_1_R"/>
115 </linkGrp>
116
```


Visualisierungen









Technologien

Die wichtigsten Tools

oXygen XML Editor

Arbeitsoberfläche zum Transkribieren und Annotieren von Zetteln und Manuskripten



BranchView/LinkView

Visualisierungen von Zettel-Netzwerken und inhaltlich-logischen Einordnungen der Zettel



Proxy-Server

Sicherheitschranken. Prüfen Anfragen auf Validität.



GitLab der UB Bielefeld

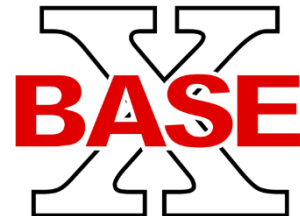
Zur Aufbewahrung und Versionierung aller Transkriptionen und Metadaten



GitLab

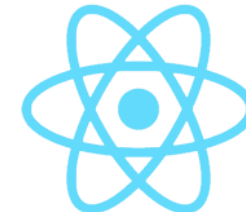
XML-Datenbank

Enthält XML-Dateien zu allen Beständen, Abfrage via XQuery

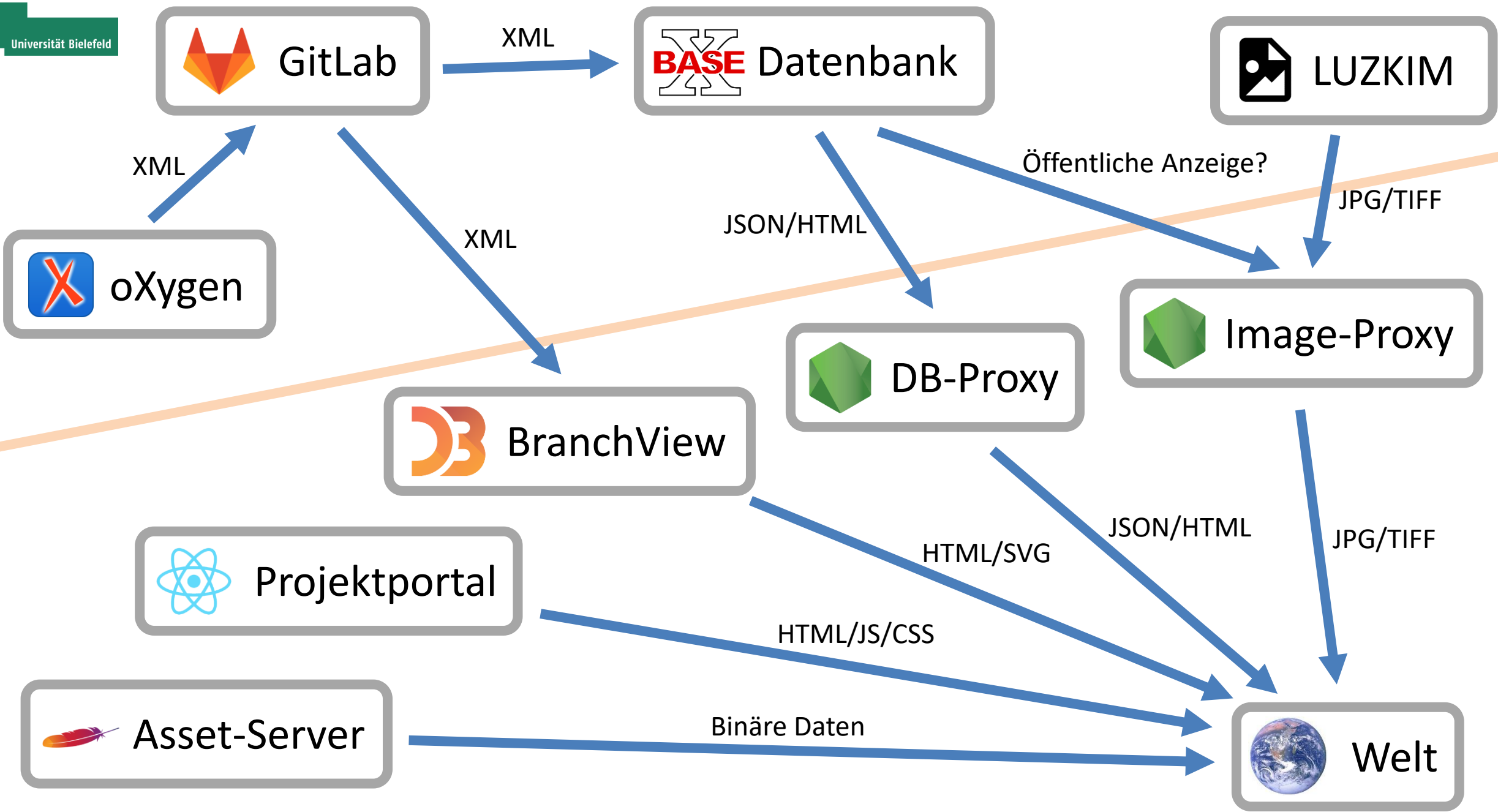


Projektportal

Webanwendung mit Benutzerinterface



React



Portal

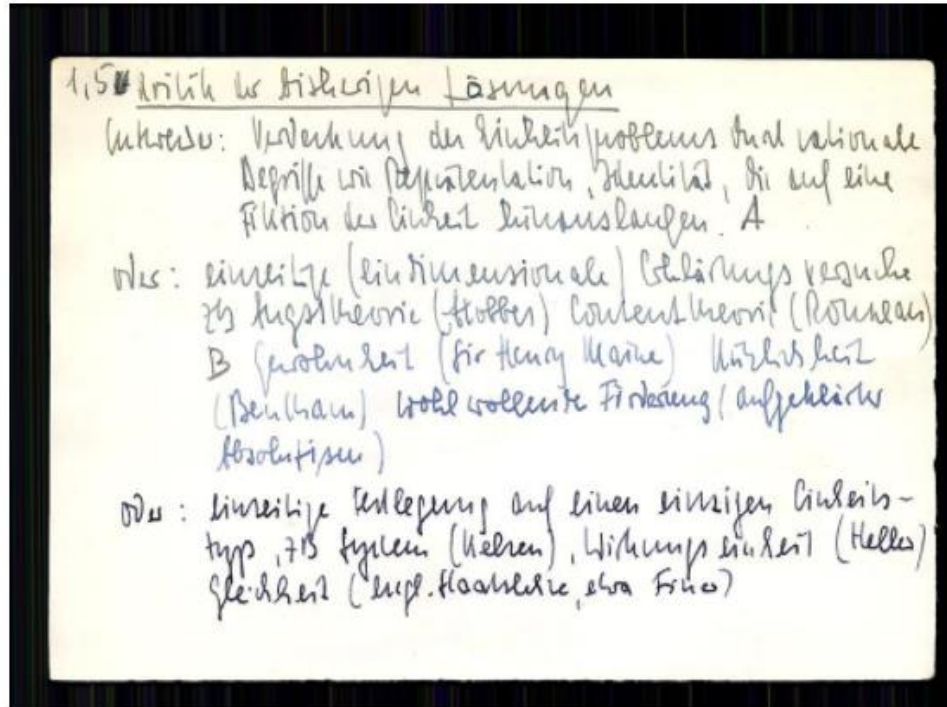
[Niklas-Luhmann-Archiv](#) > [Bestand](#) > [Zettelkasten](#) > [Inhaltsübersicht](#)

Inhaltsübersicht

- [1 Einheit und Vereinheitlichung der Gruppe im allgemeinen \(Staat\)](#)
 - [1,5 Kritik der bisherigen Lösungen des Einheitsproblems](#)
 - [1,6 Das Wesen der Einheit des Staates](#)
- [2 Staat als Idee](#)
- [3 Juristische Methode in der Anwendung des Staats- und Völkerrechts \[Zettel fehlt\]](#)
- [4 Vetorecht \[Zettel fehlt\]](#)
- [5 Kontrolle](#)
 - [5,16 Allgemeine Regeln der Kontrolle](#)
- [6 Gleichheit \[Zettel fehlt\]](#)
 - [6,3 Begriffliche Grundlagen](#)
 - [6,3e Der logische Aufbau der Gleichheitsbeziehung](#)
- [7 Der Wert der Organisation](#)
 - [7,2 Zur Einführung des Wertgesichtspunktes](#)
 - [7,2g Subjektbezogenheit des Wertes / Geltung](#)
 - [7,2l Zur Aktionsbezogenheit der Werte](#)
 - [7,2m Werte als Selektionsgesichtspunkte für Wahlen](#)
 - [7,2m3 Notwendigkeit der Werthierarchie](#)
 - [7,2m21 Konsistenz eines Wertsystems / Wertwidersprüche](#)
 - [7,2o Wert und Übertragbarkeit \(Intersubjektivität\)](#)
 - [7,2q Funktion des Wertes: Orientierung für Rechtfertigungen](#)
 - [7,7 Lehre von den Staatszwecken](#)
 - [7,7e Abgrenzung Wert / Zweck](#)
 - [7,7g Lösung des Problems der Staatszwecke durch die Organisationswissenschaft](#)
 - [7,7g9b Begriff der Aufgabe](#)
 - [7,9 Wissenschaftliche Begründung absoluter Werte von Recht und Staat](#)
 - [7,12 Lehre von der wertfreien Sozialwissenschaft](#)
 - [7,15 Wirtschaftswissenschaftlicher Wertbegriff](#)
 - [7,16 Spaltung Wert / Wirklichkeit \(Sein / Sollen\)](#)



Zettel 1-5

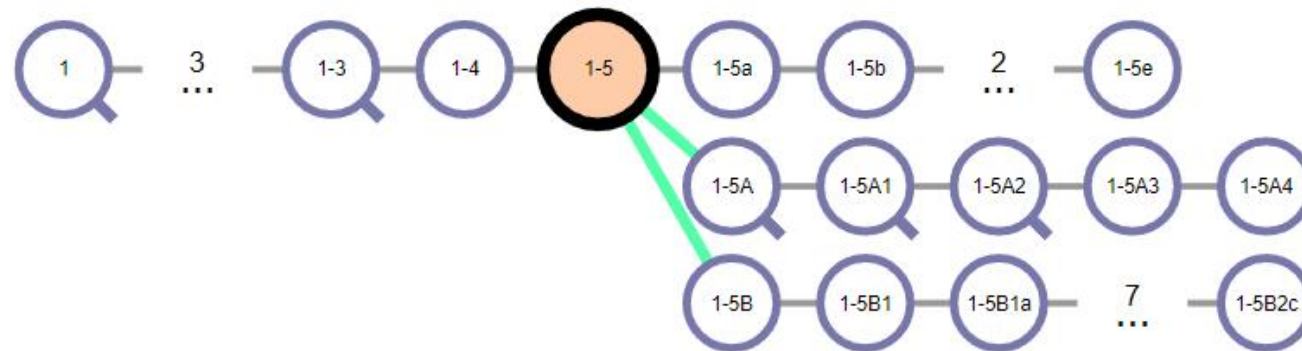


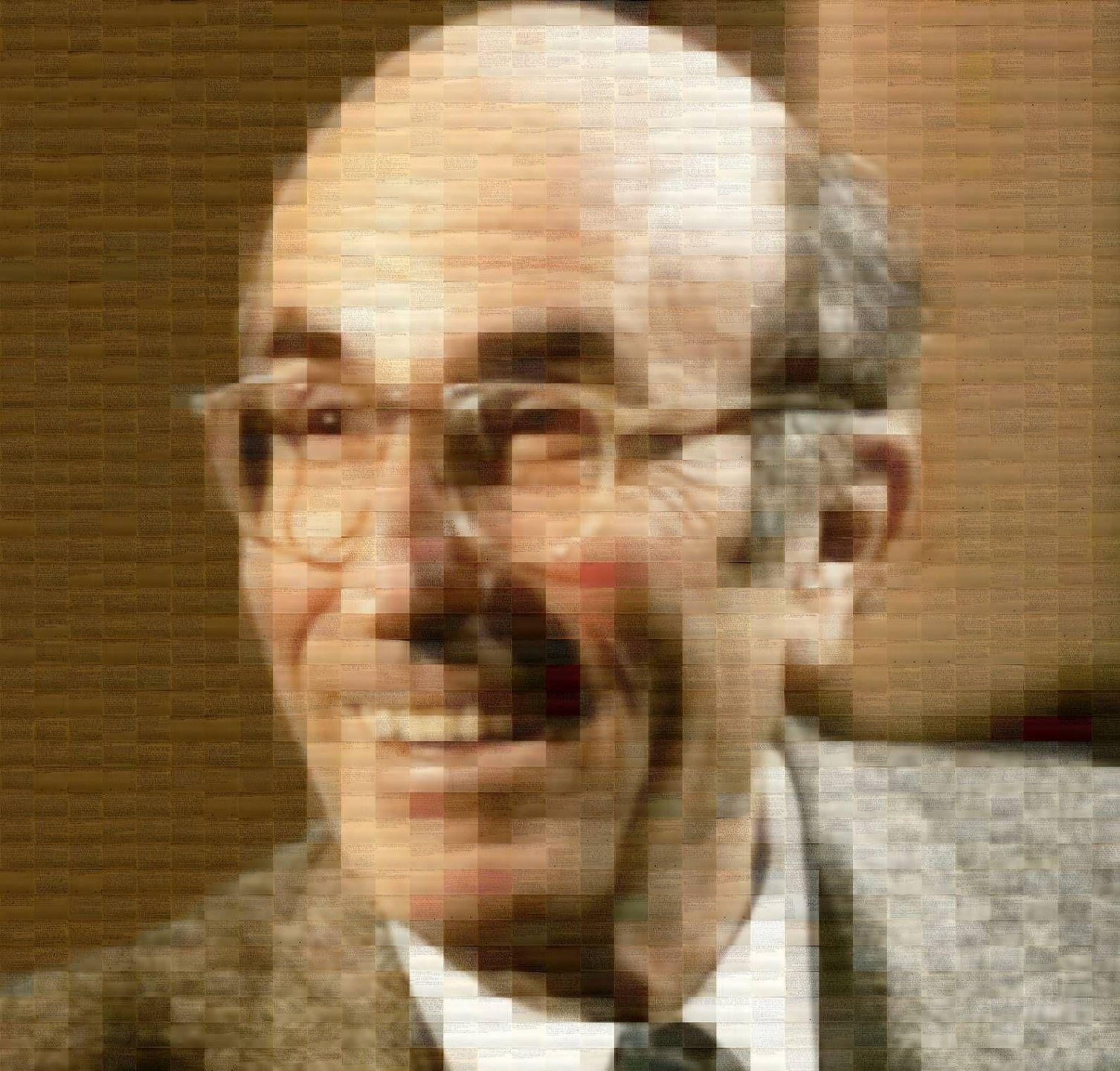
1,5 Kritik der bisherigen Lösungen

Entweder: Verdeckung des Einheitsproblems durch rationale Begriffe wie Repräsentation, Identität, die auf eine Fiktion der Einheit hinauslaufen. **A**

oder: einseitige (eindimensionale) Erklärungsversuche z.B. Angsttheorie (Hobbes), Consenttheorie (Rousseau) **B**, Gewohnheit (Sir Henry Maine), Nützlichkeit (Bentham), wohlwollende Förderung (aufgeklärter Absolutismus).

oder: einseitige Festlegung auf einen einzigen Einheits-typ, z.B. System (Kelsen), Wirkungseinheit (Heller) Gleichheit (engl. Staatslehre, etwa Finer).





Vielen Dank.

niklas-luhmann-archiv.de